

ASOWO

www.cafe-deutsch.de

aus - der - Deutschen - Deutschen - deutschstämmigen - die - Ende - erhofften - für - groß - ihrer - in - in - Jahre - Jahren - km – liegt - nahe - sieben - Sprache - sprachen - und - verloren

Der Deutsche Nationalkreis Asowo (auch: Deutscher Nationaler Rayon Asowo) _____(1) südwestlich der Millionenstadt Omsk in Westsibirien in Russland, in einer Steppenregion _____(2) der Grenze zu Kasachstan. Die Winter sind hier sehr kalt, aber _____(3) Sommer können auch sehr heiß sein. Der Nationalkreis ist ungefähr 1400 qkm _____(4), hat aber nur zirka 22.000 Einwohner. Laut der letzten Volkszählung aus dem _____(5) 2007 sind rund 56 Prozent davon russischer; 24 Prozent deutscher; acht Prozent kasachischer und _____(6) Prozent ukrainischer Nationalität. Verwaltungssitz ist der Ort Asowo (rund 5000 Einwohner).

Den _____(7) Nationalkreis Asowo gründete man 1992, nachdem sich in einer Volksbefragung im Jahre 1991 _____(8) 82 Prozent der Bewohner der betroffenen Dörfer dafür ausgesprochen hatten. Damals betrug _____(9) Anteil der Deutschen noch zirka 63 Prozent. Ihre Vorfahren waren größtenteils um 1900 _____(10) dem europäischen Teil Russlands hierher gekommen. Dort hatten sie sich bereits _____(11) des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts angesiedelt. Mit der Gründung des Nationalkreises _____(12) sich viele Russlanddeutsche, dass sie hier nun besser ihre Kultur und _____(13) - einen eher süddeutschen Dialekt - erhalten könnten. Immer mehr Kinder und Jugendliche _____(14) nämlich nur noch Russisch.

Eine andere große Hoffnung der Menschen des _____(15) Nationalkreises im Gebiet Omsk war, dass das "Mutterland" Deutschland dem Kreis _____(16) der Region auch wirtschaftlich verstärkt helfen würde. Ganz Russland befand sich _____(17) den 1990er Jahren in einer schlimmen Wirtschaftskrise. Während einige wenige Menschen _____(18) den Wirren des Zerfalls der Sowjetunion zu Wohlstand und Reichtum gelangten, _____(19) viele andere ihre Arbeit und/oder gerieten in Armut. In jenen _____(20) bekamen die Menschen nicht selten monate- und sogar jahrelang kein Geld _____(21) ihre Arbeit. Man bezahlte sie mit Naturalien bzw. mit den Erzeugnissen _____(22) Firmen. Weil sich lange Zeit nichts besserte, entschlossen sich die meisten _____(23) Familien, nach Deutschland auszuwandern. Nur wenige blieben.

Vergleichen Sie mit dem Original!